

Doppelter Gewinn

Hilfsorganisation nutzt Mensch und Tier

Rottenbuch – Es gibt sie noch, die kleinen und großen Freuden des Lebens und die guten Seelen, die dies ermöglichen. So auch in Rottenbuch auf dem Sonnenhof. Dort gewährt die private, gemeinnützige Hilfsorganisation „SOS-Projects“ herrenlosen, gequälten und kranken Hunden ein neues Zuhause. Gleichzeitig arrangiert der Verein dort Zusammenkünfte mit missbrauchten, kranken und traumatisierten Kindern.

Das Aufeinandertreffen dieser Hunde, die sich Menschen gegenüber besonders freundlich und dankbar zeigen, mit langzeitkranken Kindern hat für beide Seiten äußerst positive Effekte. Neben den etwa 70 geladenen Gästen besuchten auch 20 behinderte Kinder der Rottenbacher Don Bosco-Förderschule mit Schulleiter Franz-Xaver Bertl und weiteren Betreuern den Sonnenhof. Die Präsidentin der

Hilfsorganisation, Renate Thyssen-Henne, begrüßte die kleinen Gäste zum „Kindertag auf dem Sonnenhof“. Das Anwesen wurde in den vergangenen Wochen restauriert, so dass künftig häufiger Veranstaltungen dieser Art unabhängig vom Wetter durchgeführt werden.

„Die jungen Patienten spielen ausgiebig und unbefangen mit den Tieren, was aus ärztlicher Sicht den Heilungsprozess und das Wohlbefinden der Kinder positiv beeinflusst“, betonte die Präsidentin. Zur weiteren Unterstützung des Vereins überreichte Sati Elbing einen Scheck der Wal Mart-Kette im Wert von 5 000 Euro und das Ehepaar Inge und Heinz Hornung stifteten aus privaten Mitteln ein komplettes Holzhaus, das von jetzt an den Hunden als Unterkunft dient. Und zur Unterstützung des Musikunterrichts überreichte Renate Thyssen-Henne an den Schulleiter Franz-Xaver Bertl eine Klangschale. agj



Behinderte der Don Bosco-Schule spielten mit den Hunden vom Sonnenhof und freuten sich mit Renate Thyssen-Henne und deren Tochter, Dr. Gabriele Inaara Begum Aga Khan.

Foto: Jungwirth